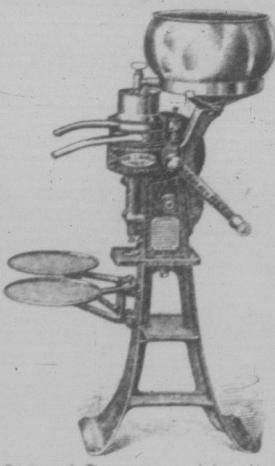


# De Laval Separatoren.



Schön in der Ausführung.  
Vollkommen in der Konstruktion.  
Unverwundlich im täglichen Gebrauch.

Es gibt schlechtere Maschinen für Leute, die da m e i n e n, sie können es sich nicht leisten, die beste zu kaufen.

Wir können es uns nicht leisten, minderwertige Maschinen zu fabrizieren, denn jeder DeLaval Separator wird mit einer Garantie unerreichter Vollendung verkauft.

Das bedeutet einen wirklichen Schutz für Käufer unseres Separators, der tatsächlich ein Lebenlang aushält.  
Unser Katalog vom Jahre 1908 wird auf Verlangen kostenfrei an Sie versandt.

Die DeLaval Separator Co.,  
Montreal. Winnipeg. Vancouver.

## Farm und Haus.

### Unser Kinder.

Wennem Herzen sind die Kinder am nächsten auf der Erde. Wenn ich ihnen zuehe und in den kleinen Dingen die Reize aller Tugenden, aller Kräfte sehe: die sie einmal so nötig brauchen werden, wenn ich in dem Eigenen künftige Standhaftigkeit und Festigkeit des Charakters, in dem Mütterlichen guten Humor und Lebhaftigkeit, über die Gefahren der Welt hinwegzuführen, erblicke, alles so unverdorben, so ganz! — immer, immer wiederhole ich dann die goldenen Worte des Lehrers der Menschen: „Wenn ihr nicht werdet wie eines von diesen!“ sagte Goethe.  
Die Kindheit ist die schönste, die glücklichste Zeit unseres Lebens, viele Dichter haben sie in Wort und Lied gepriesen, unzählige sind die Ausprüche großer Männer und die Sprüche, die sich mit dem Kinde und der Kindheit befassen. Wie schön äußert sich Whitford Dunanloub über das Kind: „Alles, was lieb und gut ist, bewundert es, es ahnt das Böse nicht und das Gute bewundert es nicht, an allem, was glücklich ist, erfreut es sich. Es handelt ohne Ehrgeiz, ohne Bosheit, ohne Bedruss und ohne Bitterkeit.“ und weiter: „Das Kind ist eine Blume vor dem Aufbrechen, es ist noch ein schwaches Pflänzchen, ein entwirrendes Quirlchen, aber es wird vielleicht dereinst ein mächtiger Strom.“  
Tief und wahr ist der Ausspruch Schopenhauers: „Wer nicht zeitweilig gemütsmäßig ein großes Kind bleibt, sondern ein erwachsener, nützlichere, durchweg gelehrter und vernünftiger Mensch wird, kann ein sehr glücklicher und tüchtiger Bürger dieser Welt sein, nur nimmermehr ein Genie.“  
Das Kind hat für uns nach dem lateinischen Worte etwas „Ehrfürchtiges“. Brentano sagt:  
Welche Würde hat ein Kind.  
Die nicht wie die Kinder sind.  
Gehört nicht ein zur Stimmensforte,  
Und Julius Sturm:  
Am sel'gen Kinderhimmel kuckeln  
Die Freudensterne hell und rein,  
O hüte dich sie zu verduffeln,  
Und freu dich mit am hellen Schein!  
Küß dich mit uns wunderbar schön!  
Ginberlebe gegeben, namentlich die  
Kinderlieder in „Deimat und Herz“.  
Von deinen Kindern lernst du mehr,  
als sie von dir,  
Sie lernen eine Welt von dir, die nicht  
mehr ist,  
Du lernst von ihnen eine, die nun  
wird und gilt!  
„Stört die Freude der Kinder  
nicht“, lautet eine erste Mahnung  
aus Dichtermund. Es ist nichts leichter,  
als einem Kinde Freude zu machen,  
aber leider auch nichts leichter,  
als sie zu unterbrechen und nach und  
nach zu zerstören. Was habt ihr wohl  
einem Kinde für Erfolg zu bieten für  
verdorbene Freude oder gar für eine  
durch Zerknür oder Eigenium entblü-  
tete, verdunkelte oder vertraute  
Augen.“  
Mit dem Kinde bildet die Mutter  
gleich ihr eigenes Ich.  
Du schiltst dich selbst, wenn du dein  
Kind schiltst ungezogen,  
Denn jagst du's zuvor, so war' es  
nun gezogen.  
Die Sorgen, welche Eltern um ihre  
Kinder tragen, drückt das Sprichwort  
aus: Viel Kinder, viel Vaterunser,  
und weiter: Kleine Kinder, kleine  
Sorgen, große Kinder, große Sorgen.  
Kindeslächer und Kindesguten  
Sind ein heil'ger Gottesgruß.  
Denn for' d'or, daß du zu jeder  
Zeit  
Auch dieses hohen Segens würdig  
bist!

### Gute Freunde.

Wie tröstlich ist für das Menschen-  
herz die Gewissheit, gute Freunde zu  
haben. Wir denken dabei nicht an jene  
Freunde, die sich nur in den guten  
Tagen zu uns halten, uns nur dann  
ein freundliches Gesicht zeigen, wenn  
es uns wohl geht, wenn sie vergnügte  
Stunden mit uns verleben können.  
Das sind keine wirklichen Freunde,  
ihre freundliche Gesinnung gegen uns  
ist nur eine ganz oberflächliche, die sich  
feineswegs bewahren wird, wenn die  
Zeiten sich ändern. Gerade dann, wenn  
wir treue Freundschaft am wohlthun-  
desten empfinden würden, werden solche  
moralischen Stützen zusammenbrechen.  
Diese sogenannten Freunde werden  
entweder gleichgültig zuschauen, wenn  
Widernarigkeiten, Not und Kummer  
bei uns eintreffen, oder sie werden sich  
feindselig zu uns stellen, mit unsern  
Geognern gemeinschaftliche Sache ma-  
chen, uns verleumden und auf alle  
Weise tranken. Ist der Sturm dann  
über uns hingezogen, ohne uns zu  
Grunde gerichtet zu haben, scheint nach  
den trübigen Wolken die Sonne wieder  
freundlich auf unsern Lebenspfad her-  
nieder, dann finden sich meistens auch  
die sogenannten guten Freunde wie-  
der ein, entschuldigen sich mit allerlei  
Ausreden und versuchen uns ihrer  
aufrichtigen Teilnahme und ihrer un-  
wandelbaren Freundschaft, Jeder von  
uns hat gewiß schon ähnliche Erfah-  
rungen im Leben machen müssen, und  
niemand wird so kindisch sein, daß er  
den wahren Wert dieser Gattung von  
sogenannten Freunden nicht richtig zu  
beurteilen wisse. Wenn solche Erfah-  
rungen auch sehr schmerzlicher Natur  
sind, wenn wir auch vielleicht bei der-  
artigen Entdeckungen oft meinen,  
allen Glauben, alles Vertrauen an die  
Menschen verloren zu haben, so kön-  
nen doch auch solche Erlebnisse heilsam  
auf uns wirken. Wir lernen in solchen  
Zeiten die falschen Freunde kennen  
und nach ihrem richtigen Wert beur-  
teilen; man wird geübt in der Men-  
schenkenntnis und läßt sich durch ober-  
flächliche Freundschaft nicht mehr so  
leicht blenden. Aber man er-  
kennt dann auch, wach ein Schatz ein  
wahrer, treuer Freund ist, ein Freund,  
der uns nicht schmeichelt und nur mit  
uns fröhlich ist, sondern der uns auch,  
wenn es nötig ist, auf unsere Fehler  
hinweist, uns vom verkehrten Weg auf  
den richtigen zurückzubringen sucht,  
und der uns auch im Unglück nicht  
verläßt. Ein echter Freund wird uns  
in der Traurigkeit und Bekümmernis  
nicht verlassen lassen; er wird uns die  
treue Freundeshand reichen und sich  
bemühen, die Wunden des Trübnißes  
aus unserer Seele zu verschleichen. Er  
wird uns beweisen, daß lange noch  
nicht alles verloren ist, wenn auch  
Mißgeschick und Unglück uns getroffen  
haben, sei es mit oder ohne unsere  
Schuld. An dieser Weise wird ein  
wahrer Freund unsern gesunkenen  
Mut wieder aufzurichten, unser Herz mit  
freudigem Vertrauen erfüllen und alle  
Last, die auf uns liegt, getreulich mit  
uns tragen. Das erleichtert unser  
Herz, denn geteilter Schmerz ist, wie  
wir alle wissen, halber Schmerz. Und  
lehren dann wieder frohe Zeiten bei  
uns ein, dürfen wir erfahren, daß  
Güte und Treue nach dem Angewitter  
auf neue den Sonnenchein des  
Glücks und der Freude auf unsern  
Vergnügen herabstrahlen können.  
dann wird ein treues Freundesherz  
mit uns freuen, als ob unser Glück  
das seine wäre und wir dürfen dann  
auch das in Wahrheit erfahren, daß  
geteilte Freude doppelte Freude ist.

### Doppeltkohlensaures Natron.

Dasselbe findet verschiedenartige  
Verwendung; man benutzt es häufig  
als Backpulver anstatt der Gese, um

Augen und kleineres Gebärd leicht und  
porös zu machen und löst auf 1 Pfund  
Weiß ein Teelöffel voll Natron in  
warmer Milch auf, die man dem Teig  
zuletzt zusetzt. Außerdem ist es be-  
kannt, daß Bohnen, Erbsen, Linien  
u. s. w. rascher weich kochen, wenn  
man dem Wasser, worin sie gekocht  
werden — selbst wenn dies hartes  
Wasser sein sollte — etwas Natron  
beisetzt. — Neuere chemische Versuche  
haben gelehrt, daß es vorteilhaft ist,  
dem Kaffeemais etwas Natron bei-  
zusetzen, wodurch der Kaffee viel be-  
sser ausgelaugt wird und an Stärke  
und Wohlgeschmack bedeutend ge-  
winnt. — Ebenso tut man gut, im  
heißen Sommer der Milch beim Sto-  
chen eine Messerspitze Natron zuzu-  
setzen, um das Säuerwerden und Ge-  
rinnen derselben zu verhüten. — Will  
ein Brotteig sich nicht bräunen, so  
nimmt etwas Natron sehr schnell,  
das feine Fleisch wird schneller weich  
durch Anwendung des Natron. —  
Saurer Kompost, welches Mengen  
von Zucker nicht süß machen können,  
wird mild, wenn man eine geringe  
Dosis Natron hinzusetzt. Ueberhaupt  
darf das kohlenaurige Natron nur ganz  
vorsichtig gebraucht werden, da die  
kleinste Messerspitze voll schon eine  
große Wirkung hervorbringt.

### Wärmer bei Kindern.

Gegen die kleinen Darmwürmer  
sind auch Zwiebel-Abschreibungen sehr  
wirksam. Drei mittelgroße Knoblauch-  
zwiebeln werden in einem Quart Milch  
auf Feuer gesetzt und bis etwa auf  
die Hälfte eingekocht. Dann wird die  
Masse durchgeseiht und in drei gleiche  
Teile geteilt. Den ersten Teil läßt  
man das Kind zum Vormittags, den  
zweiten Nachmittag und den dritten  
am folgenden Vormittag trinken. Am  
Tage vor Beginn dieser Kur muß man  
dem Kinde einen Köffel Nimmisul ver-  
abreichen. Ist einem Kinde der Knob-  
lauch zuwider, oder mag man selbst  
ihn nicht in dieser Weise verwenden,  
so kann man auch Kistler mit einem  
Abtuch von Knoblauch geben. Er wird  
mit Wasser überbrüht und die Flüssig-  
keit lauwarm benützt. Auch die Zwiebel,  
in welcher gedörrte Birnen gelocht  
werden, soll auf Abreibung der Bür-  
mer wirken, man gebe dem Kinde da-  
von 1—2 Glas täglich zu trinken.

### Briefkasten der Redaktion.

Ein Veier in Lajord. — Erstens  
sein Name, zweitens immoralisch und  
unhöflich, sodas der Papierkorb es  
kaum annehmen wollte.  
A. S. in Fr. — Wir danken Ihnen  
für die Mitteilung, daß Sie den Cour-  
rier nicht vollständig erhalten haben  
und werden eingehende Erkundigun-  
gen einziehen, für dasir verantwor-  
lich ist, denn von hier geht der Courier  
vollständig fort.  
H. B. in V. — Bitte geben Sie uns  
Ihren werten Namen beim Einlesen  
von Korrespondenzen, da wir sonst in  
Zukunft unmöglich dieselben ver-  
öffentlichen können. Ihr Name braucht  
nicht veröffentlicht zu werden, falls  
Sie es nicht wünschen, aber wir müs-  
sen ihn haben.  
H. G. Kort, Str. — Ihnen gilt  
dasselbe, was wir loben vorstehend  
gesagt haben; anonyme Korresponden-  
zen, selbst wenn sie noch so gut sind,  
dürfen keine Aufnahme in ein gutes  
Blatt finden.  
C. A. S. in St. — Wir sind selbst  
ängstlich besorgt, Korrespondenzen so  
rauh und so früh als möglich in un-  
serem Blatt zu veröffentlichen, aber  
dazu sollten dieselben nicht später wie  
Sonabend früh bei uns eintreffen.

Die Heilkraft des Ei-  
weisses. Für Schnitwunden gibt  
es kein schneller heilendes Mittel als  
einen Leberzug von rohem Eiweiß. Es  
ist dem Kollodium vorzuziehen und hat  
außerdem auch noch den großen Vor-  
teil, augenblicklich zur Hand zu sein.  
Wohlannehmlich wird eine Verchlüm-  
mung der Wunde durch den Zutritt der  
Luft hervorgerufen. Das schnell trock-  
nende Eiweiß bildet aber eine Haut,  
durch welche die Einwirkung der Luft  
abgeschloffen und die Heilung der  
Wunde beschleunigt wird. Ferner ist  
das Eiweiß ein sehr wirksames Mittel  
gegen Darmentzündung und Ruhr.  
Mit oder ohne Jucker zusammenge-  
schlagen und dann eingenommen, wirkt  
das Eiweiß einigend und die Ent-  
zündung des Magens und der Eingeweide  
befähigend. Zwei oder höch-  
stens drei Eier genügen an einem  
Tage bei gewöhnlichen Anfällen. Be-  
merkenswert ist, daß das Eiweiß in  
diesem Falle nicht nur als Arzneimittel  
dient, sondern auch als eine leichte  
Nahrung, wie sie für den Patienten in  
solchen Fällen am possendsten ist.

Bei der Kartoffel-  
ernte sind folgende Maßregeln ge-  
gen die Kartoffelfäule zu beachten.  
Vor dem Einmieten befeuchte man  
möglichst alle angezuckten, sowie alle  
beschädigten Kartoffeln, weil die mit  
den Fäulnisregenern behafteten An-  
stöße bilden, von welchen aus die Kar-  
toffelfäule sich verbreitet, und weil  
jede Wundstelle einer Kartoffel das  
Eindringen der Fäulnisregener begün-  
stigt. Die angezuckten Kartoffeln,  
welche bereits bei der Ernte aufgenom-  
men und ausgelesen werden, lasse man  
nicht auf dem Felde liegen, sondern  
lasse sie besonders sammeln und vom  
Felde befeuchten. Da in ihnen die  
Fäulnisregener in Massen entwickelt

## Regina Lumber & Supply Co.

Ältestes Holzgeschäft im Distrikt.

Establiert 1882 von Chas. Willoughby  
später wurde W. D. Duncan Teilhaber  
der Firma Willoughby & Duncan, aus  
welcher schließlich die jetzige Gesellschaft  
hervorging.

Die Offices sind vor kurzem von der  
Scarth Straße nach den Harbs an der  
Dowdney Str., gerade östlich der Kraft-  
Station, verlegt worden. Hier wird das  
Geschäft nach den alten Grundrissen  
weitergeführt. Die: sind:

Vollkommen gerechte Behand-  
lung aller, Niemandem beson-  
dere Bergünstigungen.

Wir führen alle Arten von Holz, Lat-  
ten, Schindeln, Fenstern, Sturmfenstern,  
Türen, Beschlag - Leisten, Kalf, Fiegel-  
steinen, Kohlen und allgemeinem Bau-  
material.

Office-Telephon 12.  
Barenhaus-Telephon 50.  
C. Willoughby, W. D. Duncan,  
Präsident, Vice-Präsident.  
T. B. Patton,  
Sekretär-Schatmeister.

## Golden West Viehzüchtereii.

### Edenwald, via Balgonie.

Wir haben erstklassige Vollblut Clydesdale Hengste und  
Stuten in allen Altersklassen zu verkaufen. Ebenso allerbestes  
Vollblut Shorthorn Vieh, Bullen sowohl als weibliche Tiere.  
Unsere Züchtereien sind auf allen beschiedten Ausstellungen mit  
den höchsten Preisen ausgezeichnet worden.

Ebenso haben wir eine große Auswahl von besten schweren  
Arbeitspferden.  
Als besonders günstig offerieren wir einen 4½-jährigen Voll-  
blut Clydesdale Hengst zu nur \$600.

Preise und Zahlungsbedingungen zeitgemäß.  
Anfragen zu richten an  
**P. M. Bredt & Sohn,**  
Box 452, Regina.

## Obstbäume und Sträucher

- sowie Nutzbäume:
- Russische Pappel
  - Carolina Pappel
  - Cottonwood
  - Uhorn
  - Eiche
  - Blühende Sträucher
  - Apfelbäume
  - Pflaumenbäume
  - Himbeeren
  - Erdbeeren
  - Johannisbeeren
  - Stachelbeeren
- Alle abgehärtet in unserem westlichen Klima, keine östlichen Bäume  
und Pflanzen, werden verkauft von der  
**Baumshule in Moose Jaw.**  
Deutsche Agenten: **P. M. Bredt & Sons, Regina.**  
Schreiben Sie wegen Katalog.



Kaufen Sie  
**McKenzie's Sämereien.**  
Kann Ihr Kaufmann sie nicht liefern,  
so senden Sie Ihre Order direkt an  
uns ein. Unsere Sämereien sind  
für den Westen. Wir tun nur im  
Westen Geschäfte.  
**A. E. McKenzie Co. Ltd.**  
Brandon - Manitoba.

## Musruß!

**Samstag, den 28. März, wird  
in Humboldt eine Versammlung abge-  
halten werden, um die Gründung  
eines Farmer-Elevators zu besprechen.**  
Wir eruchen alle, die sich für diese hochwichtige Frage  
interessieren, zu erscheinen. Bringt die Nachbarn mit.  
Im Auftrage, achtungsvoll  
**Gottfried Schaeffer.**

Es bezahlt sich, wenn Sie Ihre Pferde und  
Vieh in gesundem Zustand erhalten!

## Veterinary Stock Food

bewirkt dies.  
Fragen Sie Ihren Kaufmann danach. Empfohlen von allen hervorragenden  
Züchtern.

Head-Office, Box 483, Regina, Sask.

find, so wird der Ackerboden mit neuen  
frischen, verarbeiteten Reimen versehen,  
wenn die faulen Kartoffeln auf dem  
Acker verbleiben. Die gesammelten  
faulen Kartoffeln lassen sich noch ver-  
werten, z. B. zum Einsäuern und  
späteren Verfüttern.  
Bezieht die Obstbäume!  
Das fleißige Gießen der Obstbäume  
kann nicht dringend genug empfohlen  
werden, und zwar einmal, weil es un-  
ter 100 Fällen wohl 90mal verümt  
wird, und ferner, weil es vom besten  
Einfluss auf den Obsttrag ist. Wo  
die Obstbäume begossen werden, da  
hängt das Obst fest, wo das Begießen  
dagegen versäumt wird, da fällt es  
massenhaft herunter. Durch das Be-  
gießen fangen die Früchte erst recht an,  
in die Erde zu wachsen. Selbstver-  
ständlich ist häufigeres Begießen nö-  
tig; allein die Häufigkeit ist weniger  
wichtig als die Gründlichkeit des Gie-  
ßens. Man muß jedesmal so gründlich  
gießen, daß das Wasser bis zum Un-  
tergrund gelangt. Dann belegt man  
den Boden unter dem Baume mit Mist  
oder anderen lockeren Stoffen, wie  
Gerberlohe, Obststreu, Laub, Moor-  
oder Walderde, welche alle den Boden  
nicht nur vor dem Austrocknen  
schützen, sondern auch düngen.

## Getreideüberfendungen

Wir werden Ihren Augen und Profit stets im Auge  
haben — wenn Sie nur Ihr Getreide an uns senden, damit  
wir es für Sie verkaufen.  
**Simpson & Hepworth Co., Ltd.**  
Liberaler Vorkauf. 520 Ashdown Block,  
Höchste Preise. P. C. Box 470, Winnipeg.

**Farmer!**  
Es wird sich für Sie bezahlen, Ihr Getreide in unserer Gar zu senden. Unser  
Getreide-Export-Geschäft bezieht uns, den richtigen Wert aller Getreidearten zu  
wissen. Wir kaufen Getreide auf Kommission oder sind bereit, Ihren Reis/Angabe zu  
telegraphieren zu jeder Zeit, wenn Sie nach Verladen haben. Schreiben Sie uns Ver-  
lade Instruktionen und Gültigkeit.  
**Jas. Richardson & Sons,** Exporteure, Käufer  
und Kommissionshändler.  
Winnipeg, Man.  
Grain Exchange.

**Weizen. Hafer. Gerste.**  
Wir sind die einzige Kommissions-  
firma in Regina.  
Wir zahlen die höchsten Preise.  
**Kohlen und Holz zum Verkauf.**  
**A. D. Miller & Co.,** P. C. Box 1340,  
Phone 79, Regina.

## Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital ..... \$10,000,000  
Eingezahltes Kapital ..... \$ 4,830,000  
Res. .... \$ 4,830,000  
**Zweigbanken in Saskatchewan.**  
Balgonie, Broadview, Nosthern, Prince Albert. Desgleichen in  
allen Hauptorten Canadas.  
**Sparbank-Abteilung.**  
Zinsen bezahlt auf Depositionen vom Tage der Eintragung an und  
vierteljährlich zum Kapital zugerechnet.  
J. A. WEMORE, MGR.,  
Regina Zweig.

## Darlehen.

Wir vermitteln Darlehen gegen jede Art  
von Sicherheit.

**Nay & James,**  
Regina. Hamilton-Str. Sask.

# Frost beschädigten und niedrigen Graden besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Senden Sie Proben. Cummings, Hazlett Co., 917 Union Bank Bldg., Winnipeg, Man. Promple und persönliche Berücksichtigung aller Sendungen. Schreiben Sie uns und wir schreiben Ihnen.